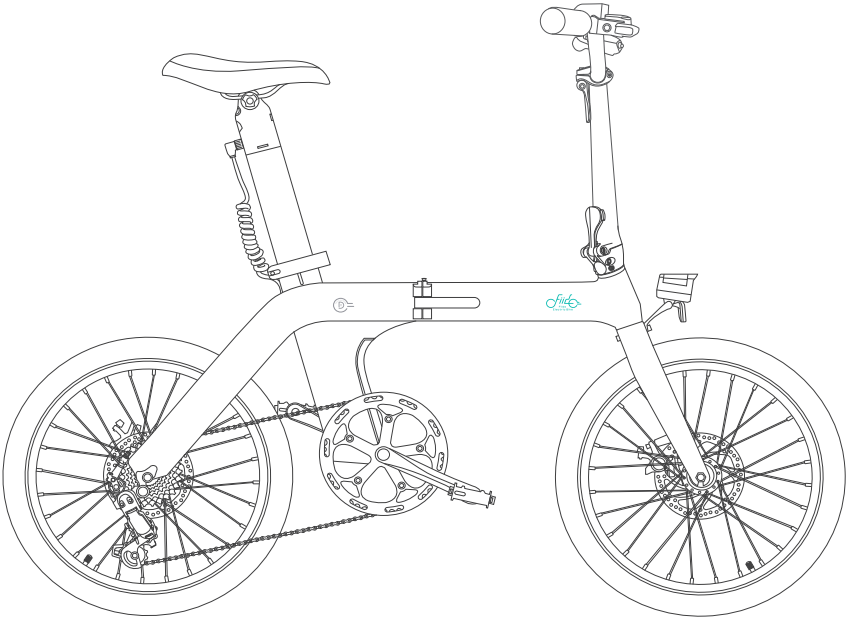
Fiido D11

Faltbares Elektrofahrrad



Liebe Benutzer, bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrrad in Betrieb nehmen.
WARNUNG: NUTZEN SIE DAS FAHRRAD NICHT, BEVOR SIE VERSTANDEN HABEN, WIE ES ZU BENUTZEN IST.

Sehr geehrter Nutzer:

In diesem Handbuch stellen wir die Spezifikationen, Installation, Verwendung, Vorsichtsmaßnahmen und Wartung des Fiido D11 vor. Stellen Sie sicher, dass Sie alles Wissenswerte über das in diesem Handbuch vorgestellte Fahrrad kennen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam oder unser lokales Service-Center, und eine schnelle Antwort sowie eine praktikable Lösung wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung, um Risiken wirksam zu reduzieren. Wenn Sie öffentliche Bereiche befahren, befolgen Sie bitte nationale und lokale Vorschriften, bleiben Sie während der Fahrt wachsam und halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und Fahrzeugen ein.

2. Bitte bedienen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung; Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, sind selbst zu tragen.

3. Dieses Produkt ist kein professionelles Geländefahrzeug; verwenden Sie dieses Produkt nicht gemäß den Standards für Geländefahrzeuge.

4. Für die erste Fahrt wählen Sie bitte keine Bereiche mit vielen Kindern, Fußgängern, Haustieren, Fahrzeugen oder anderen Hindernissen und potenziellen Gefahren. Bitte machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.

5. Prüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob Befestigungselemente locker sind oder Teile beschädigt sind. Sollten ungewöhnliche Geräusche auftreten, stellen Sie die Fahrt bitte sofort ein und kontaktieren Sie das Kundendienstteam für Unterstützung.

6. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, lesen und befolgen Sie bitte alle Hinweise zu „Vorsicht", „Gefahr" und „Warnung" in dieser Bedienungsanleitung. Nicht zu schnell fahren und unter keinen Umständen auf Straßen für motorisierte Fahrzeuge fahren.

7. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer über 16 Jahre alt sein. Benutzern in den folgenden Umständen wird dringend davon abgeraten, dieses Produkt zu verwenden:
   - Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.

- Personen, die aufgrund von Krankheit nicht in der Lage sind, anstrengende körperliche Aktivitäten auszuführen.
- Personen, die nicht in der Lage sind, das Gleichgewicht zu halten, oder deren Gleichgewicht durch motorische Fähigkeiten beeinträchtigt ist.
- Personen, deren Gewicht die maximale Tragfähigkeit überschreitet (maximale Belastung beträgt 120 kg/265 lb).
- Schwangere Frauen.

8. Bitte fahren Sie vorsichtig bei Schnee, Regen, nasser Fahrbahn, Eis und anderen schlechten Wetterbedingungen. Fahren Sie nicht über zu hohe oder zu große Hindernisse, da Sie sonst leicht das Gleichgewicht oder die Bodenhaftung verlieren und sich verletzen können.

9. Versuchen Sie nicht zu laden, wenn das Ladegerät oder das Netzteil nass ist. Bitte befolgen Sie die lokalen Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Fahrrad in öffentlichen Bereichen aufladen müssen.

10. Für einen effektiven Schutz und größtmögliche Bequemlichkeit verwenden Sie bitte unbedingt Fiido-Originalteile.

11. Wenn Sie Ihr Fahrrad nachrüsten müssen, befolgen Sie bitte die lokalen Gesetze und Vorschriften. Konsultieren Sie das Fiido-Kundendienstteam und gehen Sie dann mit Vorsicht vor. Schwere Verletzungen und/oder Schäden, die durch unbefugte Modifikationen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Produkteinführung

1.1 Fahrradübersicht
1.2 Packliste
1.3 Fahrraddiagramme
1.4 Funktionsbeschreibung

2. Bedienungsanleitung

2.1 Installationsanleitung
2.2 Erstmalige Verwendung
2.3 Ladeanweisungen
2.4 Anleitung zum Zusammenklappen

3. Wartungshinweise

3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung
3.2 Fahrradwartung & - reparatur
3.3 Motorwartung & - reparatur
3.4 Akku-Wartung & - Reparatur
3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern

4. Serviceübersicht

4.1 Fehlerbehebungsmethoden
4.2 Spezifikationen
4.3 Garantieabdeckung
4.4 Reparaturprotokoll

* Alle Abbildungen dienen nur als Referenz.

1. Produkteinführung

1.1 Fahrradübersicht

1.2 Packliste

1.3 Fahrraddiagramme

1.4 Funktionsbeschreibung

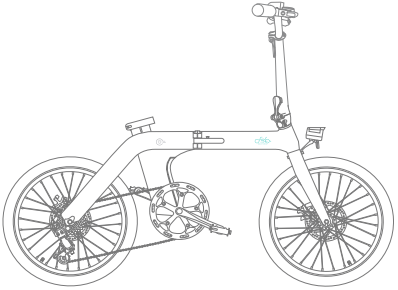
1.1 Fahrradübersicht

Das D11 folgt Fiidos typisch minimalistischer Designästhetik und erfindet das Fahrrad neu, während überflüssige Linien entfernt werden. Die Verwendung eines Rahmens aus Aluminium-Legierung in Luftfahrtqualität und einer Vordergabel aus Magnesiumlegierung führt zu einem geringen Gewicht von nur 18,5 kg. Das patentierte Design des in die Sattelstützen integrierten Akkus mit Rücklicht bietet eine große Akkukapazität von 11,6 Ah auf begrenztem Raum und eine Reichweite von 100 km. Der Akku ist zum Laden abnehmbar, was nicht nur die Ästhetik und den Komfort erhält, sondern auch das Problem des Ladens unterwegs löst.

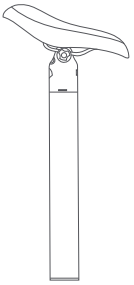
Das Fiido D11 verfügt über 3 Fahrmodi, 3 Leistungsstufen und ein 7-Gang-Übertragungssystem, um ein vielfältigeres Fahrerlebnis zu bieten. Das Fahrrad kann in drei Abschnitte gefaltet werden und kann nach dem Falten geschoben werden, was mehr Einsatzmöglichkeiten bietet.

1.2 Packliste

Fahrradteile



Elektrofahrrad*1

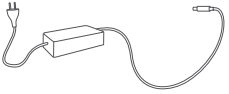


Sattelstützen-Akku*1

Fahrrad-Zubehör

Schutzbleche*1

Pedale*1



Ladegerät*1

Bedienungsanleitung*1

Werkzeuge

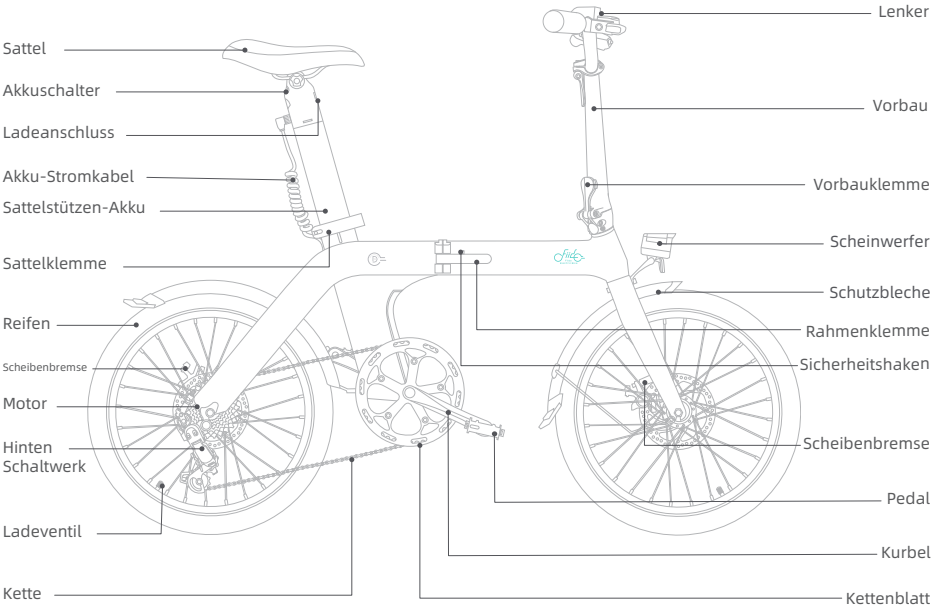
Maulschlüssel*1

Inbusschlüssel*8

Schraubenzieher*1

*Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Teile vollständig und unbeschädigt sind. Falls es Probleme wie fehlende oder beschädigte Teile gibt, kontaktieren Sie bitte umgehend den offiziellen Kundendienst.

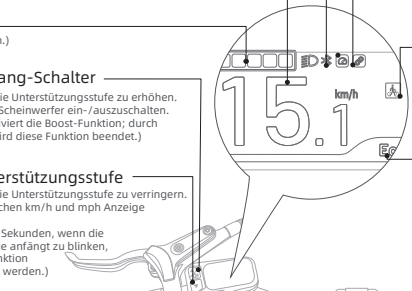
1.3 Fahrraddiagramme



*Laien ist es untersagt, den Akku zu warten und zu montieren.
Bitte kontaktieren Sie das Kundendienstteam für Unterstützung.

1.4 Funktionsbeschreibung

Lenker



APP-Verbindungsanzeige
(Wenn das Fahrrad erfolgreich mit dem Telefon verbunden ist, wird das Bluetooth-Symbol angezeigt.)

Geschwindigkeit
(Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.)

Akkustatus
(Zeigt den Akkustand an.)

Scheinwerfer/Gang-Schalter
(① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu erhöhen.
② Doppelklick, um den Scheinwerfer ein-/auszuschalten.
③ Dreimal drücken: Aktiviert die Boost-Funktion; durch Betätigen der Bremse wird diese Funktion beendet.)

Schalter für Unterstützungsstufe
(① Einmal klicken, um die Unterstützungsstufe zu verringern.
② Doppelklick, um zwischen km/h und mph Anzeige umzuschalten.
③ Langes Drücken für 3 Sekunden, wenn die Geschwindigkeitsanzeige anfängt zu blinken, kann die Tempomat-Funktion gestartet/ausgeschaltet werden.)

Hupe
(Bei Überholvorgängen, Straßenabschnitten mit eingeschränkter Sicht oder Notfällen, fahren Sie langsamer und betätigen Sie die Klingel als Signal.)

Ein/Aus-Taste
(① Klicken Sie, um die Datenanzeige zu wechseln.
② Langes Drücken für mehr als 3 Sek.: Ein-/Ausschalten des Geräts.)

Fiido Uhr-Verbindungsanzeige
(Um die Fiido Mate-Fahrraduhr zu verbinden, drücken Sie bitte die Tasten „^" und „v" gleichzeitig und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. Das Bluetooth-Verbindungssymbol blinkt während des Verbindungsvorgangs. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol dauerhaft.)

Boost-Symbol
(Wenn die Boost-Funktion durch dreimaliges Drücken der Taste „ ⚡ " aktiviert wird, wird dieses Symbol angezeigt. Das Symbol erlischt, wenn die Bremsen betätigt werden.)

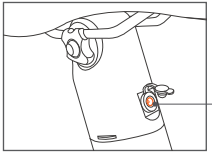
Anzeige der Unterstützungsstufe
(Zeigt die aktuelle Unterstützungsstufe an.)

Gang-Anzeige
(Zeigt den aktuellen Schaltungsgang an)

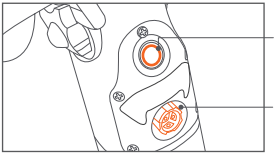
7-Gang-Hochschalten
(Ziehen Sie den Griff nach innen, um hochzuschalten)

7-Gang-Herunterschalten
(Ziehen Sie den Griff nach außen, um herunterzuschalten)

Akku



Ladeanschluss
(Nur das Fiido-Ladegerät anschließen)



EIN/AUS-Taste
(Klicken Sie, um die Akkustromversorgung ein-/auszuschalten.)

Akku-Stromanschluss
(Richten Sie die Stromschnittstelle aus, stecken Sie das Akku-Stromkabel ein, um die Akkustromversorgung anzuschließen.) Drehen Sie den blauen Kreis gegen den Uhrzeigersinn, um ihn herauszuziehen)

2. Bedienungsanleitung

2.1 Installationsanleitung

2.2 Erstmalige Verwendung

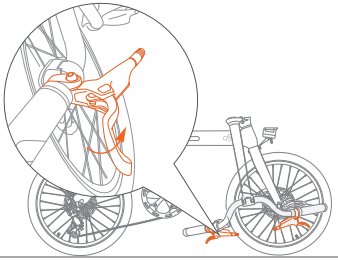
2.3 Ladeanweisungen

2.4 Anleitung zum Zusammenklappen

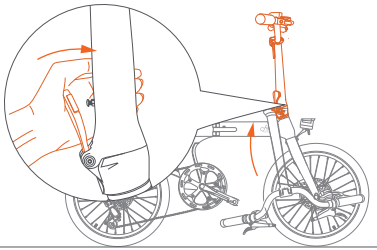
2.1 Installationsanleitung

Die Grundinstallation des Fahrrads wurde bereits vor Verlassen des Werks abgeschlossen. Nach Erhalt des Fahrrads müssen Sie nur den Vorbau ausklappen, den Sattelstützen-Akku und die Pedale installieren, um die Montage abzuschließen.

Ausklappen des Vorbaus

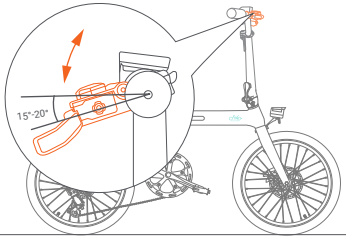


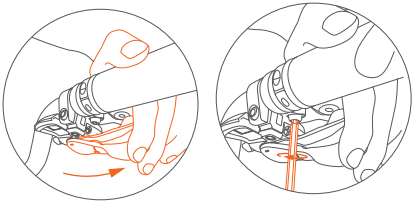
① Halten Sie den Bremshebel und drehen Sie ihn mehr als 90 Grad nach oben, um die Spannung des Bremszugs zu lösen.



② Heben Sie den Vorbau von unten nach oben an, öffnen Sie die Vorbauklemme, passen Sie den Lenker an und schließen Sie die Vorbauklemme.

Vorsicht: Bitte befolgen Sie die Anweisungen, andernfalls kann es zum Kabelbruch kommen.

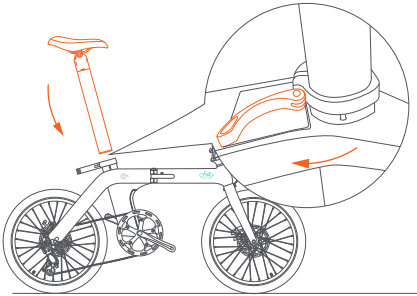




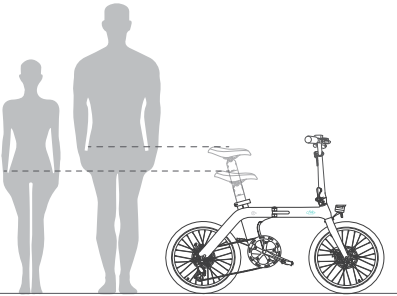
③ Stellen Sie den Bremshebel so ein, dass er einen Winkel von 15° bis 25° zur horizontalen Linie bildet, und ziehen Sie die Schrauben des Bremshebels mit einem Inbusschlüssel fest.

(Hinweis: Beim Festziehen des rechten Bremshebels müssen Sie den Schalthebel nach unten drücken, um den Bremshebel mit dem Inbusschlüssel festzuziehen.)

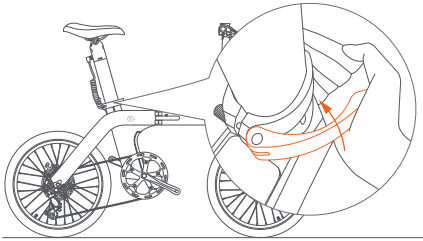
Installation des Sattelstützen-Akkus



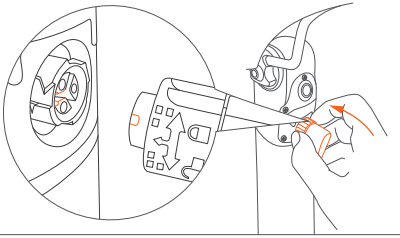
① Öffnen Sie die Sattelklemme und setzen Sie den Sattelstützen-Akku ein.



② Passen Sie den Sattelstützen-Akku auf eine geeignete Höhe an. Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel auf gleicher Höhe mit dem Becken des Benutzers ist, wenn dieser natürlich steht.
(Die minimale Höhe des Sattels darf nicht die Grenze des Akkusitzrohrs überschreiten, und die maximale Höhe darf nicht die MIN-Linie der Sicherheitsskala des Sattelstützen-Akkus überschreiten.)

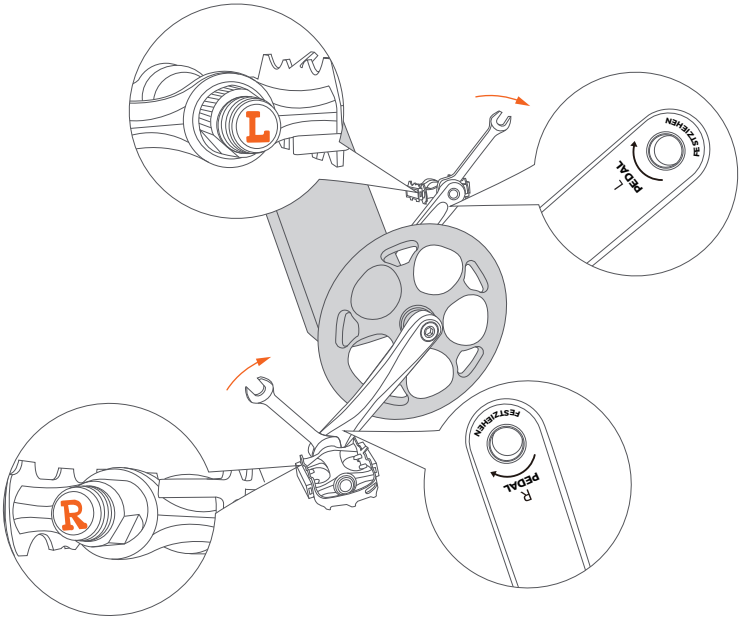


③ Schließen Sie die Sattelklemme, um sicherzustellen, dass der Sattelstützen-Akku nicht nach unten rutscht. (Achtung: Wenn die Sattelklemme relativ locker ist, öffnen Sie bitte die Sattelklemme und ziehen Sie die Muttern fest, um sicherzustellen, dass sich der Sattelstützen-Akku während der Fahrt nicht lockert.



④ Stecken Sie das Akku-Stromkabel in den Akkustromanschluss, um die Installation des Sattelstützen-Akkus abzuschließen.

Pedale installieren



Verwenden Sie den Maulschlüssel aus der Werkzeugtasche, schrauben Sie die Pedalwelle in das Gewindeloch und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

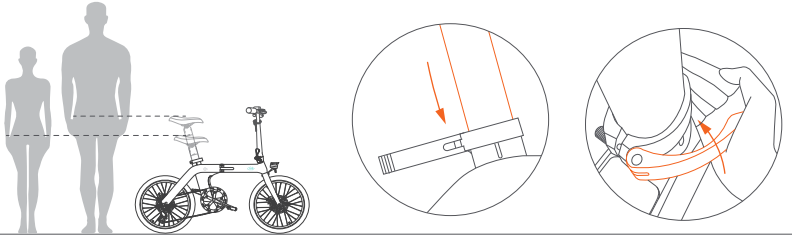
Vorsicht: Achten Sie bei der Installation der Pedale auf die Zuordnung des linken/rechten Pedals zur linken/rechten Kurbel. Die Pedalschraube und die Innenseite der Kurbel sind jeweils mit L (links) / R (rechts) gekennzeichnet. Bitte installieren Sie das Pedal korrekt, um zu verhindern, dass es aus der Kurbel rutscht.

2.2 Erstmalige Verwendung

Vor dem Fahren befolgen Sie bitte die Installationsanleitung, um die Komponenten ordnungsgemäß zu installieren, prüfen Sie, ob die Befestigungen locker sind, stellen Sie eine ausreichende Akkuladung sicher und tragen Sie angemessene Schutzausrüstung für die Fahrt.

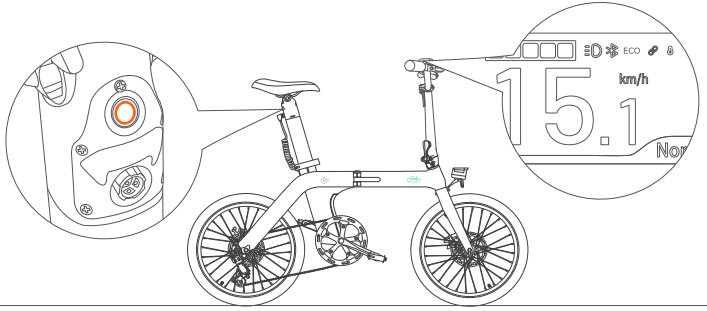
Schritt 1: Sitz einstellen

Bitte stellen Sie den Sitz entsprechend Ihrer Körpergröße auf die geeignete Höhe ein.
(Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel auf gleicher Höhe mit dem Becken des Benutzers ist, wenn dieser natürlich steht. Die Höhenverstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten)



Schritt 2: Einschalten

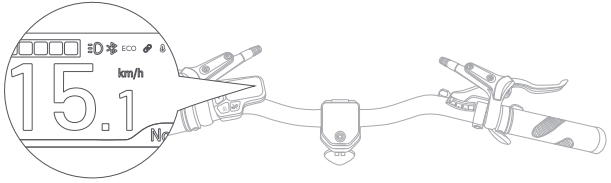
① Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Akku und die Stromversorgung des Fahrrads einzuschalten.
② Drücken Sie die „M"-Taste für 3 Sekunden. Wenn das Display aufleuchtet, beginnt es zu arbeiten.
Die gleiche Anweisung gilt für das Ausschalten.



Schritt 3: Tretunterstützungsstufe anpassen

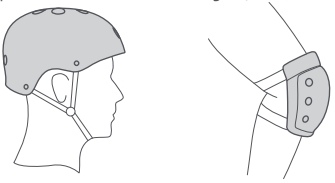
Wechseln und wählen Sie den Fahrmodus entsprechend den Straßenbedingungen und persönlichen Bedürfnissen.
Unterstützungsmodus: Ausgestattet mit 3/5 Tretunterstützungsstufen, drücken Sie die Taste für die Tretunterstützungsstufe, um den Gang zu wechseln. Der 1. Gang eignet sich für relativ flache Straßenverhältnisse. Je steiler die Steigung, desto höher kann der Gang entsprechend angepasst werden.

Achtung: Wenn das Fahrrad im PAS 3/5-Status ist, drücken Sie erneut die Taste für die Tretunterstützungsstufe, und das Fahrrad wechselt in den PAS 0-Status. Dabei wird die Ganganzeige nicht beleuchtet sein und der Motor ausgeschaltet. Andere Komponenten funktionieren jedoch weiterhin. Das Fahrrad befindet sich dann im Tretmodus. Das Fahrrad wurde werksseitig mit 3 Tretunterstützungsstufen eingestellt. Wenn Sie es auf 5 Tretunterstützungsstufen einstellen möchten, laden Sie bitte die Fiido APP herunter und nehmen Sie die Einstellung dort vor.



Schritt 4: Fahrtbeginn

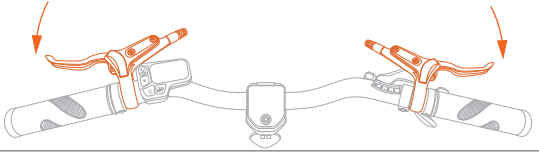
Bitte legen Sie entsprechende Schutzausrüstung an, bevor Sie mit dem Fahren beginnen.



Schritt 5: Einführung zum Bremsen

Die linke Seite ist die Vorderbremse, die rechte Seite ist die Hinterbremse. (Die UK-Version: Linke Seite für Hinterbremse, rechte Seite für Vorderbremse.)

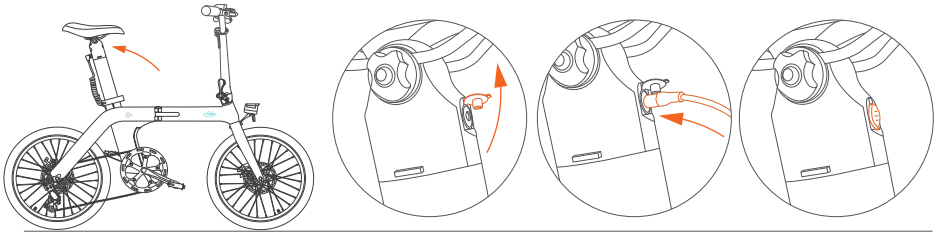
Beim Fahren wird empfohlen, zuerst die Hinterbremse und dann die Vorderbremse zu betätigen, um die Geschwindigkeit zu verringern und anzuhalten, um Stürze durch Gleichgewichtsprobleme bei plötzlichem Bremsen des Vorderrades zu vermeiden.



2.3 Ladeanweisungen

Der Sattelstützen-Akku wird mit einer geringen Ladung geliefert. Vor der ersten Benutzung stellen Sie bitte sicher, dass er vollständig aufgeladen ist, bevor Sie losfahren.

Laden



1. Ladeanschluss: Verbinden Sie die Ladeschnittstelle des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss und stecken Sie dann den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose.
2. Vollständig geladen: Wenn die Anzeigelampe des Ladegeräts rot leuchtet, bedeutet dies, dass der normale Ladevorgang läuft. Wenn das Licht grün ist, bedeutet dies, dass der Akku vollständig geladen ist.
3. Ladezeit: Die Ladezeit beträgt etwa 5-7 Stunden. Die Dauer hängt von der jeweiligen Situation ab.
4. Trennen des Ladegeräts: Wenn die Anzeigelampe grün leuchtet, bedeutet dies, dass der Akku vollständig geladen ist. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker und entfernen Sie dann die Ladeschnittstelle vom Akku. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Akkus.
5. Lademodus: Das Fahrrad unterstützt zwei Lademodi: Laden am Fahrzeug und Laden mit ausgebautem Akku. Bitte sehen Sie auf Seite 16 nach, wie der Akku entfernt wird.

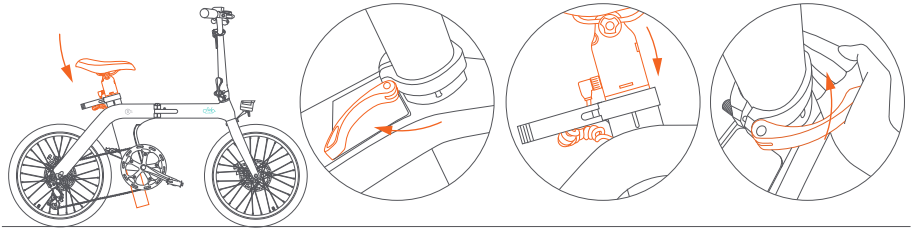
Vorsicht: ① Das Ladegerät enthält Hochspannungskomponenten, NICHT ohne Genehmigung reparieren. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Akku und Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Es sollten sich keine entflammbaren und explosiven Gegenstände in der Nähe der Akkus befinden (wie Autositzkissen, Sofas usw.)
② Bewahren Sie den Akku an einem belüfteten und trockenen Ort auf und stellen Sie sicher, NICHT im Freien zu laden, um elektrische Kurzschlussbrände und andere Unfälle durch Regen und andere Faktoren zu vermeiden und um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Metallpartikel in die elektrischen Teile eindringen.
③ Stellen Sie sicher, dass die Batterie bei längerer Lagerung jeden Monat mehr als zwei Stunden geladen wird. Lagern Sie den Akku nicht im entladenen Zustand. Sobald die Akkuspannung den Entladezustand erreicht, wird ein nicht wiederherstellbarer Schaden verursacht.

Gefahr: Das Laden an öffentlichen Ladeeinrichtungen ist möglich, aber die Kompatibilität zwischen dem Akku und der Ladeeinrichtung sollte vollständig berücksichtigt werden.

Warnung: Wenn während des Ladevorgangs Gerüche oder hohe Temperaturen auftreten, beenden Sie den Ladevorgang sofort und kontaktieren Sie das Kundendienstteam für Unterstützung.

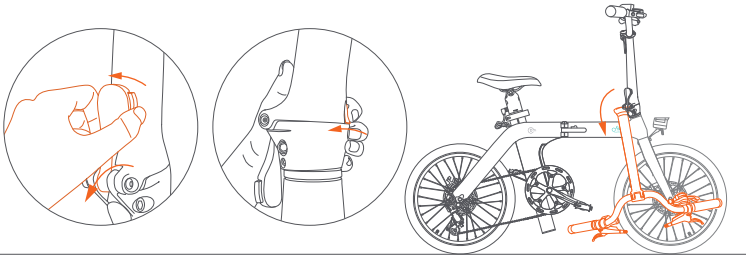
2.4 Anleitung zum Zusammenklappen

Sattelstütze absenken



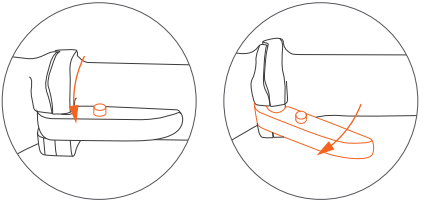
Heben Sie die Sattelklemme nach oben, um sie in geöffnetem Zustand zu halten. Drücken Sie die Sattelstütze vorsichtig bis zum Anschlag nach unten. Drücken Sie die Sattelklemme nach unten, um sie in geschlossenem Zustand zu halten.

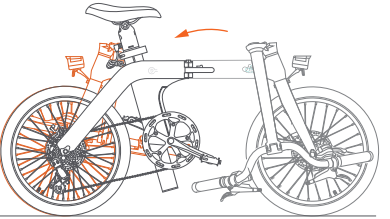
Vorbau einklappen



① Halten Sie den Vorbau-Sicherheitshaken und öffnen Sie ihn, um den Vorbau abzusenken.
② Drücken Sie fest auf die silberne Vorbauverriegelung, bis sich der Vorbau drehen lässt. Drehen Sie den Vorbau vorsichtig nach unten und platzieren Sie ihn am Boden.

Rahmen zusammenklappen





① Halten Sie den Sicherheitsverriegelungsknopf gedrückt und ziehen Sie dann den Klappgriff nach außen, um den Sicherheitsgriff auszuklappen.
② Klappen Sie den vorderen Teil des Fahrrads nach hinten, um das Zusammenklappen des Fahrrads abzuschließen.

3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung

3.2 Fahrradwartung & -reparatur

3.3 Motorwartung & -reparatur

3.4 Akku-Wartung & -Reparatur

3.5 Vorsichtsmaßnahmen für Rückstrahler

3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung

(I) Benutzer sollten auf die Sicherheit bei der Fahrradbenutzung achten

1. Kein Abstellen in Gebäudefoyers, Fluchttreppen, Gehwegen und Notausgängen.
2. Kein Aufladen in Wohngebäuden. Das Aufladen sollte weit entfernt von brennbaren Materialien erfolgen und nicht länger als 9 Stunden dauern.
3. Verhindern Sie, dass Wasser in elektrische Teile eindringt. Vermeiden Sie beim Reinigen des Fahrrads Wassereinwirkung auf Ladeanschluss, Kabelbaum-Steckverbinder, Sicherung und andere elektrische Teile.
4. Beim Einstellen der Sattelhöhe sollte die Markierung der Sicherheitslinie der Sattelstütze nicht freiliegen.
5. Benutzer und Händler dürfen ohne Genehmigung keine Verkabelung und Änderungen an Struktur und Leistung vornehmen. Zum Beispiel: Änderung der Akkukonfiguration, des Stromkreises, Erhöhung der Lampenleistung, Erhöhung der Lautstärke und andere Modifikationen.
6. Bitte ändern Sie die Hintergrundparameter-Einstellungen des Instruments nicht willkürlich, sonst kann normales Fahren nicht garantiert werden.
7. Bitte ziehen Sie keine stromführenden Kabelschnittstellen im eingeschalteten Zustand ab, um Schäden an Zubehörteilen (wie Instrumententafel, Steuergerät usw.) zu vermeiden.
8. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Fahrrads mit nassen Händen oder metallischen Leitern. Wie zum Beispiel: Ladeanschluss, Ladestecker usw.
9. Verwenden Sie beim Austausch von Schutzschaltern oder Sicherungen nur Schutzschalter oder Sicherungen der angegebenen Modelle und Spezifikationen. Schließen Sie Drähte nicht kurz. Der Schutzschalter oder Sicherungskartenschlitz sollte guten Kontakt haben, andernfalls kann es zu Unfällen kommen.
10. Bitte zerlegen Sie elektrische Teile nicht ohne Genehmigung, um zu verhindern, dass Flüssigkeit und Metallpartikel in elektrische Teile eindringen.
11. Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter und stellen Sie das Fahrrad nicht längerfristig in der Sonne/im Regen ab, um eine Materialermüdung zu vermeiden.
12. Falls eine Reinigung des Fahrrads erforderlich ist, wischen Sie den Rahmen mit einer neutralen Lösung gemischt mit Leitungswasser ab. Entfernen und waschen Sie keine internen Teile, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Vorsicht: Nichtfachleuten ist die Reparatur streng untersagt. Im Falle eines Defekts wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam oder eine autorisierte professionelle Wartungsstation für die Instandhaltung.

(II) Fahrsicherheit: Bitte befolgen Sie die nationalen und lokalen Verkehrsgesetze und - vorschriften und achten Sie auf die Fahrsicherheit.

1. Benutzer müssen über 16 Jahre alt sein. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
2. Bitte fahren Sie auf dem Fahrradweg mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h.
3. Bitte befördern Sie Personen oder Waren gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften während der Fahrt.
4. Bitte tragen Sie unbedingt einen geeigneten Schutzhelm und befestigen Sie den Kinnriemen des Helms während der Fahrt.
5. Der Bremsweg verlängert sich bei Regen und Schnee. Achten Sie darauf, langsamer zu fahren, und vermeiden Sie es, bei schlechtem Wetter zu fahren. Innere Kurzschlüsse und Schäden an elektrischen Teilen können entstehen, wenn der Wasserstand das Zentrum der Nabe des Hinterradmotors erreicht, bitte beachten.
6. Bitte befolgen Sie die örtlichen Verkehrsregeln sorgfältig. Fahren Sie nicht, wenn Sie Alkohol getrunken haben, und achten Sie darauf, dass Sie immer mit beiden Händen fahren..
7. Helle Farben, lockere und bequeme Kleidung werden für das Fahren empfohlen, und das Tragen von flachen Schuhen ist beim Fahren notwendig.

(III) Untersuchung vor dem Fahren: Bitte reparieren Sie rechtzeitig oder suchen Sie bei Auffälligkeiten die lokale Wartungsstelle für Reparaturen auf.

1. Bitte überprüfen Sie die normale Stromnutzung, wenn der Ständer verwendet wird und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Schalten Sie das Gerät ein, prüfen Sie, ob die Anzeigelampe normal funktioniert und die Stromversorgung ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie, ob die mechanische Klingel und das Vorder-/Rücklicht in gutem Zustand sind.
4. Bestätigen Sie, dass Lenker und Sattelstütze in die passende Position eingestellt sind und dass Befestigungsschrauben und Schnellspanner festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitslinie nicht freigelegt wird.
5. Überprüfen Sie den vorderen/hinteren Bremshebel, die Bremseinstellung sollte für zuverlässiges Bremsen und flexibles Zurücksetzen sorgen.
6. Überprüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist, keine Risse, abnormaler Verschleiß, Nägel, Steine, Glas und andere scharfe Gegenstände vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Vorder-/Hinterräder festgezogen sind und ob die Seiten-, Rück- und Pedalreflektoren in gutem Zustand sind.
8. Überprüfen Sie, ob das Vorder-/Rücklicht normal funktioniert und stellen Sie sicher, dass die Lichter während der Fahrt gut genutzt werden können.
9. Überprüfen Sie den Befestigungszustand jeder Achse, um sicherzustellen, dass die Vorder-/Hinterachsen in einem zuverlässigen Zustand sind.
10. Überprüfen Sie vor dem Fahren, ob die Rahmenklemme verriegelt ist.

Vorsicht: Ungewöhnlicher Reifendruck, Rissbildung am Reifen und abnormaler Verschleiß sind die Hauptursachen für Lenkversagen und Reifenplatzer.

(IV) Hinweise für die Straße

1. Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer, beachten Sie bewusst die lokalen Verkehrsregeln.
2. Tragen Sie vor dem Fahren unbedingt einen Schutzhelm, treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen und halten Sie eine natürliche Körperhaltung.
3. Zu Beginn der Fahrt beschleunigen Sie bitte langsam, um Energieverschwendung oder Unfälle zu vermeiden.
4. Für eine längere Lebensdauer von Akku und Motor versuchen Sie bitte, beim Anfahren oder Bergauffahren den Modus mit Motorunterstützung zu verwenden.
5. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte möglichst eine wirtschaftliche Geschwindigkeit verwendet werden, und häufiges Bremsen sowie häufiges Anfahren sollten soweit wie möglich reduziert werden, um Strom zu sparen.
6. Vermeiden Sie das Phänomen, den Geschwindigkeitsregler nach dem Bremsen sofort zu betätigen.
7. Beim Fahren in schlammigen Bereichen oder auf unebenen Straßen sollte so weit wie möglich der Pedal-Modus verwendet werden.
8. Der Bremsweg sollte bei schlechtem Wetter angemessen verlängert werden, bitte bleiben Sie konzentriert und vorsichtig während der Fahrt.
9. Ausgestattet mit Überstromschutz. Der Stromkreis kann bei steileren Steigungswinkeln und höherer Gegenwindgeschwindigkeit überlastet werden. Es ist besser, den Pedal-Modus zu verwenden, da sonst der Stromverbrauch zu schnell sein kann, was die Reichweite beeinträchtigt und Motor sowie elektrische Geräte beschädigen kann. Der Rahmen und die elektrischen Teile sollten nicht stromführend sein, der Isolationswiderstandswert darf nicht weniger als 2M Ω betragen.
10. Das Steuergerät verfügt über einen Unterspannungsschutz, der Strom wird automatisch abgeschaltet, wenn die Spannung unter den Unterspannungswert fällt, um die Lebensdauer des Akkus zu erhalten.

(V) Hinweise zum Schieben und Parken

1. Beim Schieben des Fahrrads sollte der Strom ausgeschaltet sein, um Unfälle zu vermeiden.
2. Das Abstellen sollte auf ebenem Boden erfolgen, und das Fahrrad sollte im ausgeschalteten Zustand gehalten werden.
3. Zu Ihrer Sicherheit, warten und reinigen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig, um es im besten Zustand zu halten.

3.2 Fahrradwartung & -reparatur

1. Das Fahrrad wurde vor dem Verlassen des Werks überprüft und eingestellt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Fiido-Kundendienst.
2. In der Regel sollten die Speichen des Rads einmal nach einem halben Monat Fahrt eingestellt werden, um die optimale Nutzung zu gewährleisten.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig den Reifendruck überprüfen, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie die Hauptteile wie Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Vorder-/Hinter- und Mittelachse, Schwungrad und Kette, Räder überprüfen, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten. Lose Muttern und Schrauben sollten rechtzeitig festgezogen werden.
5. Während des Gebrauchs wird empfohlen, alle sechs Monate 3# Kalzium-Schmierfett (Butter) an die Teile zu geben, die Schmierung benötigen (wie Vorder-/Mittel-/Hinterachslager, Gabelschaftlagergruppe, Pedallager usw.). Geben Sie alle zwei Monate 30# Öl auf die Kette, das Bremskabel, die Stütze und andere Teile
6. Wenn empfindliche Teile beschädigt sind, wie: Bremsleitung, Bremszughülle, Bremsbeläge, Glühbirne, Sicherung usw., wenden Sie sich bitte an das lokale Wartungszentrum für den Austausch, aber stellen Sie sicher, dass Sie diese durch Teile mit den gleichen Modellspezifikationen ersetzen.

Vorsichtsmaßnahmen: Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die Lenkerkernschraube, die kombinierte Lenkerverbindungsschraube, die Sattelklemmenschraube und das Vorderrad beträgt nicht weniger als 18 NM; Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die zentrale Achsmutter und das Hinterrad beträgt nicht weniger als 30 NM. Die Sicherheitslinie von Lenker und Sattelstütze sollte nicht außerhalb des Rahmens sichtbar sein.

3.3 Motorwartung & -reparatur

1. Ausgestattet mit einem bürstenlosen Gleichstrommotor mit Seltenerd-Permanentmagneten und Außenrotor, ohne Untersetzungsmechanismus oder Kohlebürsten, der grundsätzlich wartungsfrei ist.
2. Öffnen Sie nach der Versiegelung nicht den Motorfuß und die Endabdeckung.
3. Halten Sie den Motor sauber, keine Fremdkörper, korrosive Flüssigkeiten oder Gase in den Motor eindringen lassen, nicht auf das Motorgehäuse klopfen oder es erhitzen, um den Motor nicht zu beschädigen.

Vorsicht: Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam.

3.4 Akku-Wartung & -Reparatur

1. Die Lithium-Akku zeichnet sich durch hohe Kapazität, lange Lebensdauer, Wartungsfreiheit, geringes Gewicht, Umweltfreundlichkeit usw. aus. Ihre Lebensdauer hängt eng mit der Nutzungsweise zusammen. Lagern Sie die Batterie nicht über längere Zeit. Gewöhnen Sie sich an, sie regelmäßig zu laden.
2. Es wird empfohlen, jeweils 7 - 9 Stunden zu laden, wobei eine maximale Ladezeit von 1 Tag nicht überschritten werden sollte. Der Lithium-Akku hat keinen Memory-Effekt und kann während des Ladevorgangs verwendet werden.
3. Stellen Sie sicher, dass die Batterie bei längerer Lagerung jeden Monat mehr als zwei Stunden geladen wird. Lagern Sie den Akku nicht im entladenen Zustand. Sobald die Akkuspannung den Entladezustand erreicht, wird ein nicht wiederherstellbarer Schaden verursacht.

Gefahr: Demontieren Sie den alten Akku nicht ohne Berechtigung. Er sollte gemäß den Vorschriften entsorgt werden.
Warnung: Nicht in die Nähe von Feuer oder Wärmequellen bringen, nicht ins Feuer werfen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

3.5 Vorsichtsmaßnahmen für Rückstrahler

1. Der Rückstrahler darf nicht fehlen. Falls er fehlt, kontaktieren Sie bitte umgehend den Kundendienst für einen Ersatz. Die Montageposition sollte mit der des Originalfahrrads übereinstimmen.
2. Der Fiido-Rückstrahler ist am Fahrzeug befestigt. Bitte ändern Sie nicht die Position, modifizieren oder demontieren Sie ihn nicht usw.
3. Stellen Sie vor jeder Nutzung sicher, dass der Rückstrahler normal funktioniert, und halten Sie die Oberfläche sauber.
4. Der Rückstrahler darf nicht durch Gepäck, Kindersitze, Kleidung und andere Gegenstände verdeckt werden, da dies zu Sicherheitsrisiken führen kann.

4. Serviceübersicht

4.1 Fehlerbehebungsmethoden

4.2 Spezifikationen

4.3 Garantieabdeckung

4.4 Reparaturprotokoll

4.1 Fehlerbehebungsmethoden

Fehlercode-Beschreibung

Fehlercode	Fehlerbild
E1	Kommunikationsprobleme
E2	Gasgriffprobleme
E3	Bremshebel-Probleme
E4	Motorhall-Probleme
E5	Motorprobleme
E6	Steuergeräteprobleme

Allgemeiner Fehler

Fehlerbild	Fehlerursache	Lösungsweg
Durchgangsversorgung -Motorausfall	Schlechter Kontakt des regelbaren Lenkers Schlechter Kontakt des Bremshebel-Unterbrechungsschalters Motorschaden Steuergeräteschaden Gelöster Steckverbinder	Lenker austauschen Bremshebel-Unterbrechungsschalter austauschen Motor austauschen Steuergerät austauschen oder reparieren lassen Den Anschluss überprüfen
Geringe Reichweite	Mangelhafter Reifendruck Unzureichend geladenes oder defektes Ladegerät Gealterter oder beschädigter Akku Vermehrte Bergauffahrten, Sturmwind, häufiges Bremsen, Überladung usw.	Den Reifen aufpumpen Vollständig geladen, Ladegerät überprüfen Akku wechseln Pedalmodus verwenden
Schwierigkeiten beim Laden	Gelöster Stecker Getrenntes Akkukabel Beschädigtes Ladegerät	Steckdose und Anschluss festziehen Geschweißter Anschluss Ladegerät wechseln
Geschwindigkeitsausfall oder Geschwindigkeit unter 10 km/h	Schlechter Kontakt des regelbaren Lenkers Gelöster Steckverbinder Akkuüberspannung	Regelbaren Lenker wechseln Den Anschluss überprüfen Vollständig geladen

4.2 Spezifikationen

Eigenschaftsindex	Artikel	D11
Produktgröße	Vor dem Falten: Länge*Breite*Höhe (mm)	1480*600*1070
	Nach dem Falten: Länge*Breite*Höhe (mm)	840*400*740
	Reifen (Zoll)	20*1,75
Produktgewicht	Nettogewicht	19,6 kg (43,2 lb)
Fahranforderung	Maximale Belastung	120 kg (265 lb)
	Geeignetes Alter	16+
	Geeignete Körpergröße	155 cm (5'1") - 195 cm (6'5")
Hauptspezifikation	Seriennummer-Position	Rahmensteuerrohr
	Höchstgeschwindigkeit	25 km/h (15,5 MPH)
	Maximale Steigung	25%
	Radstand (mm)	975
	Getriebe	7S
	Unterstützungssystem	3/5 Gänge
	Übersetzungsverhältnis	52T: 11-28T
	Geeignete Straße	Städtischer Asphaltbelag/flacher Belag
	Betriebstemperatur	-10° ~ 50°
	Wasserdichtigkeitsklasse	IP54
Akku	Nennspannung (V)	36
	Akkutyp	Lithium-Akku
	Nennkapazität (Wh)	417,6
	Akkumanagementsystem	Überhitzungs-/Kurzschluss/ Überstrom- und Überladeschutz

Motor	Nennleistung (W)	250
	Nenndrehzahl (U/min)	270
	Motortyp	Bürstenloser Getriebemotor
	Unterspannungsschutz (V)	29±1
	Überstromschutz (A)	13±1
Ladegerät	Eingangsspannung (V)	100-240
	Ausgangsspannung (V)	24
	Ausgangsstrom (A)	2
	Ladezeit (h)	7
Sonstiges	Vorderlicht	LED
	Rücklicht	LED
	Fahrmodus	Unterstützungsmodus+Pedalmodus

Achtung:
* Die obigen Angaben berücksichtigen eine Fertigungstoleranz von 5 %.
* Nach Erhalt des Fahrrads kann es zu Abweichungen zwischen den einzelnen Zubehörteilen und den Abbildungen kommen, die auf die unterschiedlichen Chargen zurückzuführen sind und die Nutzung nicht beeinträchtigen.

4.3 Garantieabdeckung

(I) Garantieprinzip

1. Benutzer sollten das Fahrrad gemäß dieser Bedienungsanleitung korrekt bedienen. Bei Leistungsausfällen aufgrund von Produktionsqualität wird das Unternehmen gemäß den relevanten Gesetzen und nationalen Bestimmungen der drei Garantien die Verpflichtungen der drei Garantien einheitlich erfüllen.
2. Fehler außerhalb des Garantieumfangs und Hauptteile nach Ablauf der Garantiezeit werden vom Unternehmen repariert, jedoch nach Ermessen in Rechnung gestellt.
3. Bezüglich des Akkuaustauschs nach der Garantiezeit wird der Werkspreis berechnet, aber der alte Akku muss an den Hersteller zurückgegeben werden, um die Sicherheit zu gewährleisten und Umweltverschmutzung zu vermeiden.

(II) Garantieumfang und -dauer

Artikel	Teile	Garantiezeit	Service
Grundlegende Teile	Rahmen	36 Monate	Natürliche Verformungen, offene Schweißnähte, Entlötungsbrüche und Qualitätsprobleme, die durch mangelhafte Fertigung verursacht wurden, können ersetzt werden. Selbstmodifikation, Kollisionsschäden usw. fallen nicht unter die Garantie.
	Gabel, Lenker, Vorbau, Sattelstütze	24 Monate	
	Ständer, Reifen, Sättel, Schutzbleche, Sicherheitshaken, Sattelklemme, Vorbauklemme, Rahmenklemme, Pedale, Bremsen, Bremsscheiben, Bremshebel	3 Monate	Reifenpannen durch scharfe Gegenstände, Kollisionsschäden an Ersatzteilen usw. fallen nicht unter die Garantie.
	Kurbelkettenblatt, Vorderarmset, Nabe, Radnabe, Speichen, Schaltfingerdrehknopf, Schaltwerk, Schwungrad, Kette, Tretlager, Stoßdämpfer	6 Monate	Von Menschen verursachte Schäden, Selbstmodifikation, Kollisionsschäden an Teilen und Zubehör fallen nicht unter die Garantie.
Elektrische Teile	Steuergerät	24 Monate	Kurzschluss, Durchbrennen, Leistungsversagen aufgrund schlechter Herstellung können ersetzt werden. Wasser, Unterbrechung und von Menschen verursachte Schäden fallen nicht unter die Garantie.
	Ladegerät, Hauptkabelbaum	24 Monate	
	Anzeigeinstrument, Geschwindigkeitsregler, Booster, Abdeckplatte des Steuergerät	6 Monate	
	Scheinwerfer, Rücklichter, Abschaltbremshebel, Schalter	3 Monate	
Motorteile	Motor, Hall-Sensor, Lager, Kupplung	24 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Elements, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch und Wassereintritt sind nicht in der Garantie umfasst
Motorteile	Lithium-Akku	24 Monate	Austausch des Akkus aufgrund von Fehlern wie beschädigten Gittern, fehlender Stromspeicherung und weniger als 70% Kapazität. Keine Garantie bei Wassereintritt oder von Menschen verursachten Schäden

(III) Umfang und Inhalt außerhalb der Garantie

1. Störung, die durch die nicht ordnungsgemäße Verwendung, Wartung und Einstellung gemäß der Bedienungsanleitung verursacht wurden.
2. Störung verursacht durch eigenmächtige Modifikation.
3. Störung verursacht durch unsachgemäße Nutzung oder Lagerung durch Benutzer oder durch Unfälle.
4. Keine Garantiekarte vorhanden oder Karte und Fahrrad stimmen nicht überein.
5. Anfällige Teile und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Kunststoffteile, Speichen, Felge, Bremsleitung, zerkratzte Oberflächen usw.
6. Die Kosten für die Selbstreparatur ohne die Zustimmung der speziell beauftragten Wartungseinheit.
7. Nach Verlassen des Werks sind Kratzer oder Gehäusebeschädigungen an Zubehör nicht mehr durch die Garantie abgedeckt.
8. Kratzer oder Brüche an Leitungen.

Garantiehinweis

1. Die Garantie für das Zubehör richtet sich streng nach der Garantiezeit.
2. Die Garantiezeit wird ab dem Datum der Lieferung berechnet.
3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn das Ladegerät, der Akku und der Motor ohne Genehmigung zerlegt werden.
4. Für andere Teile des Fahrrads wird bei Qualitätsproblemen eine dreimonatige Garantie gewährt, andere Probleme fallen nicht unter die Garantie.
5. Bei Problemen mit anderen Teilen des Fahrrads muss die Wartung in einem professionellen Wartungszentrum durchgeführt werden, nicht durch private Demontage. Bei Steuergeräten, Akkus und Ladegeräten muss die Unversehrtheit aller Kennzeichnungen gewährleistet sein.
6. Bei der Wartung müssen Garantiekarte, Rechnung, Qualitätszertifikat und andere relevante Dokumente vorgelegt werden.
7. Bei der Akkugarantie gilt 1:1. Bei Akkuproblemen sollte der Akku an den Hersteller zurückgeschickt werden, um gemäß den Akkuteststandards festzustellen, ob der Akku unter die Garantie fällt.

4.4 Reparaturprotokoll

Garantiekarte

Benutzer	Unternehmen			
	Name		Telefon	
Adresse				
Kaufdatum			Farbe	
Modell			Bestell-Nr.	
Rahmen-Nr.			Motor-Nr.	

Reparaturprotokoll

Datum	Wartung	Anmerkungen

⚠ WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NOCH NICHT WEG! Bitte bewahren Sie sie auf, falls Sie das Fahrrad zurücksenden müssen.

Wenn Sie Fragen oder Vorschläge zu dieser Bedienungsanleitung haben, kontaktieren Sie uns bitte über folgende E-Mail-Adresse
Kontaktieren Sie uns: support@fiido.com

Für eine Videoanleitung scannen

Fiido APP

EPAC gemäß EN 15194

6971957790112